

# Schriftliche Anfrage

Betreffend **Kapitalkosten Stadtwerk Winterthur**

eingereicht von: Iris Kuster (CVP)

am: 27. Juni 2016

Geschäftsnummer: 2016.78

---

In der Weisung des Stadtrates vom 9. Dezember 2015 betreffend der Erhöhung der Beteiligung an der Kleinkraftwerk Birseck AG wird ausgeführt, dass bei einer Dividendenausschüttung von 20 Rappen pro Aktie die internen Kapitalkosten von Stadtwerk Winterthur gedeckt sind. In diesem Zusammenhang ergeben sich folgende Fragen:

- 1 Wie werden die Kapitalkosten von Stadtwerk Winterthur berechnet?
  - a) Wie hoch ist das Eigenkapital, das Stadtwerk Winterthur zugerechnet wird?
  - b) Wie hoch ist das Fremdkapital, das Stadtwerk Winterthur zugerechnet wird?
- 2 Zum Eigenkapital: Welche Rendite wird zurzeit auf dem bei Stadtwerk Winterthur eingesetzten Eigenkapital erwartet und welche Werte wurden in den letzten drei Jahren erreicht? Welche Rendite erwartet die Stadt nach einer erfolgten Verselbstständigung von Stadtwerk Winterthur?
- 3 Zum Fremdkapital: Welche Kosten werden zurzeit auf dem bei Stadtwerk Winterthur zugerechneten Fremdkapital verrechnet und mit welchen Kosten müssen die Stadtwerke für die nächsten drei Geschäftsjahre (2017-2019) rechnen?
- 4 Stadtwerk Winterthur profitiert zurzeit bei der Beschaffung von Fremdkapital vom Rating der Stadt Winterthur. Wird die Haftung der Stadt Winterthur bei der Berechnung der internen Kapitalkosten von Stadtwerk Winterthur entsprechend berücksichtigt?
- 5 Wird bei einer Verselbstständigung von Stadtwerk Winterthur ein verändertes Rating des Stadtwerks Winterthur erwartet und welche Auswirkungen hätte dieses neue Rating auf die Kapitalkosten von Stadtwerk Winterthur?
- 6 Offenbar gibt es einen Aktionärbindungsvertrag unter den Grossaktionären der Kleinkraftwerk Birseck AG. Enthält der Aktionärbindungsvertrag Bestimmungen betreffend der angestrebten Dividendenausschüttung der Kleinkraftwerk Birseck AG und wenn ja, welche? Gibt es im Aktionärbindungsvertrag Bestimmungen, die die Stadt Winterthur zu irgendwelchen Leistungen oder Verpflichtungen gegenüber der Kleinkraftwerk Birseck AG oder den anderen Aktionären für die Zukunft verpflichten?